

Schönbacher Kirchenblatt

Oktober/November 2016



SATT 
**IST NICHT
GENUG!**

Liebe Leserinnen und Leser,

Ich bin satt“, sagt unsere Tochter und schiebt den Teller beiseite. Sie hat ein belegtes Brot gegessen, ein paar Scheiben Gurke, Möhre und Apfelstücke. Kleine Reste bleiben übrig, die wir Erwachsenen noch aufessen. Eine große Auswahl lag vor uns. Es hat uns geschmeckt.

In anderen Teilen der Welt gibt es auf den Tellern Maisbrei oder Reis zu essen, Süßkartoffeln oder Kochbananen. Der Geschmack wird durch die jeweilige Region mit geprägt. Doch auch in Gegenden, wo die Versorgungslage vermeintlich gut ist, kommt es durch Mangelernährung zu schweren Krankheiten. Folge der Erkrankungen sind oftmals Arbeitslosigkeit und Armut.

Das 1959 gegründete christliche Hilfswerk BROT FÜR DIE WELT hilft mit den gesammelten Spendengeldern, die Kreisläufe der Armut zu durchbrechen. Anfänglich meinte man, den Menschen in den Ländern des Südens sei am besten durch Lebensmittellieferungen geholfen – was im Katastrophenfall auch immer noch lebenswichtig ist. Im Laufe der Jahre kam BROT FÜR DIE WELT aber mehr und mehr davon weg. Denn nachhaltig kann Hilfe nur dann sein, wenn sie Menschen befähigt, in ihrem Land, in ihrem Umfeld tatsächlich auf eigenen Beinen zu stehen. Darum agiert das Hilfswerk nach dem Grundsatz: Hilfe zur Selbsthilfe.

Das Paar auf dem Titelbild lebt im Rawain-Tal in einem Dorf an den Ausläufern des Himalayagebirges. Landwirtschaftlich ausgebildet und begleitet werden sie von der Organisation *Navdaya*, die wiederum sehr eng mit BROT FÜR DIE WELT kooperiert. Mit jetzt wieder mehr traditionellem Saatgut, das sie selbst weiterzüchten, und dem ökologischen Landbau erzielen die Bäuerinnen und Bauern der Region gute Erträge. Dort, wo sie leben, gedeiht der rote Reis besonders gut. In anderen Regionen die Hirsesorte Ragi. Sie enthält besonders viel Kalzium und Eisen und schützt so vor Mangelernährung. Die Erfahrung hat es gezeigt: An Boden und Klima angepasste Sorten kommen mit außergewöhnlicher Trockenheit oder anhaltenden Regenfällen besser zurecht als Sorten, die hoch gezüchtet von multinationalen Konzernen weltweit vertrieben werden.

Menschen zu bilden, sie in ihrem traditionellen Lebensumfeld zu bestärken, so dass sie sich gut und ausgewogen ernähren können, das ist und bleibt Ziel und Aufgabe von BROT FÜR DIE WELT und damit auch die Aufgabe jeder christlichen Gemeinde.

Es grüßt Sie herzlich

Ihre Pfarrerin Dorothea Schanz

Sie sind herzlich eingeladen zu den **Gottesdiensten:**

Sonntag, 9. Oktober (20. Sonntag nach Trinitatis):

10.30 Uhr Glasten: Abendmahlsgottesdienst (Pfarrerin Schanz)

Kollekte: für die kirchlichen Ausbildungsstätten in Sachsen

Sonntag, 16. Oktober (21. Sonntag nach Trinitatis):

9.00 Uhr Großbothen, Kirche (Pfarrer Dr. Beyer)

10.30 Uhr Bergkirche Schönbach (Pfarrer Dr. Beyer)

Kollekte: für die kirchliche Männerarbeit in Sachsen

Sonntag, 23. Oktober (22. Sonntag nach Trinitatis):

10.30 Uhr Bergkirche Schönbach: Gottesdienst mit 2 Taufen:

Rosalie Fischer/Frieda Thalmann (Pfarrerin Schanz)

mit Kinder- und Erwachsenenchor

Kollekte: für die eigene Gemeinde

Herzlich willkommen sind Sie am 23.10. auch in der **Klosterkirche** Grimma zum **Kirchenbezirkstag**: offen für alle (11.00 bis 16.00 Uhr)

Montag, 31. Oktober (Reformationstag):

10.30 Uhr Bergkirche Schönbach: Reformationsfest für alle

drei Schwesterkirchgemeinden (Pfarrerin Schanz)

mit parallelem Kindergottesdienst und Kirchenkaffee

Kollekte: Gustav-Adolf-Werk

Sonntag, 6. November (Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr):

9.00 Uhr Großbothen, Kirche (Pfarrer Dr. Beyer)

10.30 Uhr Glasten, Kirche mit Abendmahl (Pfarrer Dr. Beyer)

Kollekte: für die jeweilige Kirchengemeinde

Freitag, 11. November (Martinstag):

17.00 Uhr Großbothen, Kirche: Martinsfest (Pfarrerin Schanz)

Kollekte wird geteilt: Kirchgem. Großbothen/Brot für die Welt

Sonntag, 13. November (Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr):

10.30 Uhr Bergkirche Schönbach (Pfarrerin Schanz)

Kollekte: für die Arbeitslosenarbeit in Sachsen

Mittwoch, 16. November (Buß- und Betttag):

10.00 Uhr Großbothen, Kirche: Abendmahlsgottesdienst

(Pfarrerin Schanz) – Gestaltung vom Großbothener Hauskreis, anschließend Kirchenkaffee

Kollekte: für die Ökumene/Auslandsarbeit der EKD

Sonntag, 20. November (Ewigkeitssonntag):

10.30 Uhr Bergkirche Schönbach (Pfarrerin Schanz)

Gottesdienst mit **Gedenken an die Verstorbenen**

Kollekte: für die eigene Gemeinde

Sonntag, 27. November (1. Advent):

10.00 Uhr Großbothen, Kirche: Sachsenweiter Eröffnungsgottesdienst der Aktion BROT FÜR DIE WELT

mit Pfarrer Christian Schönfeld u. Pfarrerin Schanz,
Kindergottesdienst, Kirchen- und Posaunenchor.

Kollekte: für die Aktion

**Brot
für die Welt**

Zu diesem musikalisch reichen Gottesdienst werden Vertreter aus Politik und Medien erwartet. Die Predigt hält der Direktor des Diakonischen Werkes, Pfarrer Christian Schönfeld, Radebeul. Die Kinder sind parallel eingeladen zum Kindergottesdienst. Zum anschließenden Kirchenkaffee werden fair gehandelte Produkte gereicht. Alles steht unter dem Thema: „Satt ist nicht genug!“.

Dazu passt auch die **Ausstellung** im Jugendraum Großbothen:
11. November bis 2. Dezember 2016

Unter dem Thema „Eine Welt“ ist eine Festtafel mit acht unterschiedlichen Stühlen aufgebaut.

Sie stehen für acht Länder, in denen die statistische Lebenserwartung sehr unterschiedlich ist.



In **Schönbach** gibt es am **1. Advent:**

17.00 Uhr Adventsmarkt an der Sächsischen Krone:

Andacht mit dem Kirchenchor

Sonntag, 4. Dezember (2. Advent):

10.30 Uhr Bergkirche Schönbach: Adventsgottesdienst
für Groß und Klein (Pfarrerin Schanz)

Kollekte: für die Christenlehre in der eigenen Gemeinde

Weitere **Veranstaltungen** für Groß und Klein

KINDER UND JUGEND

Minikreis im Pfarrhaus **Schönbach**:

Kirchenmaus Mini lädt die ganz Kleinen (bis 2 Jahre) mit ihren Eltern und Geschwistern ins Pfarrhaus Schönbach ein:

Donnerstag, 20. Oktober: 16.00 bis 17.00 Uhr

Minikreis in **Großbothen**:

Kirchenmaus Mini lädt alle Familien zum **Martinsfest** ein:

Freitag, 11. November: 17.00 bis 18.00 Uhr

Christenlehre und Kinderchor im Pfarrhaus **Schönbach**:

Christenlehre: Freitag, 21. Oktober
16.00 bis 17.30 Uhr

Martinsfest: 11.11., 17 Uhr Großbothen

Kinderchor (**Weihnachtssingen**):

ab Samstag, 5. November,
10 bis 11 Uhr im Gemeinderaum (links)
danach jeden Samstag bis Weihnachten



Krippenspielproben in Schönbach für Kinder und Erwachsene:

Samstag, 5. November, 10 bis 11 Uhr (Jugendraum rechts)
danach jeden Samstag bis Weihnachten

Konfirmanden-Kurse im Jugendraum **Großbothen**, Alte Kirchstr. 6

Klasse 7: 16.15 bis 17.15 Uhr

Klasse 8: 17.30 bis 18.30 Uhr

Termine: Mittwoch: 19.10. // 26.10. // 02.11. (Fahrt ins RIFF)

09.11. // 23.11 // 30.11. // 07.12.

Junge Gemeinde im Jugendraum **Großbothen**:

jeden Donnerstag (außer in den Ferien) 18.30 bis 20.30 Uhr

Glaubenskurs für Jugendliche und Erwachsene
im Pfarrhaus **Schönbach**:

In diesem Jahr letztmaliges Treffen am
Donnerstag, 27. Oktober: 19.30 bis 20.30 Uhr

Thema: **Martin Luther und die Reformation**
mit Film – offen auch für andere – eingeladen
ist auch der Schönbacher Pfarrhauskreis.



KREISE FÜR ERWACHSENE

Schönbacher Pfarrhauskreis:

Donnerstag, 27. Oktober „Luther und die Reformation“ 19.30 Uhr
Freitag, 25. November Adventsfeier 19.30 Uhr

Kreis 20 & Co im Pfarrhaus Großbothen:

Freitag, 21. Oktober Themenabend 20.00 Uhr
Freitag, 11. November mit Marius Zippe, diak. Werk 20.00 Uhr

Kirchenkaffee Schönbach im Pfarrhaus Schönbach:

Mittwoch, 19. Oktober 14.00 Uhr
Mittwoch, 23. November im Roten Hirsch 14.00 Uhr

Kirchenkaffee Sermuth im Gemeindezentrum Sermuth:

Mittwoch, 26. Oktober 14.00 Uhr
Mittwoch, 23. November im Roten Hirsch 14.00 Uhr

Männerkreis:

Dienstag, 18. Oktober mit Hartmut Günther 14.00 Uhr
Dienstag, 8. November 14.00 Uhr

Männerstammtisch im Gasthof Kleinbothen:

Dienstag, 8. November Beginn mit dem Essen 19.00 Uhr
danach Thema mit Christian Rebs, Colditz

Hauskreis: 14tägig in verschiedenen Familien

donnerstags nach Absprache 19.30 Uhr
Kontakt: Silke Polster (034384 73622)

KIRCHENMUSIK

Bläser mittwochs im Pfarrhaus Großbothen:

Jungbläser: 16.30 bis 17.30 Uhr
Posaunenchor: 17.30 bis 18.30 Uhr

Kirchenchor mittwochs im Pfarrhaus Schönbach: 19.30 Uhr

Das Kirchenblatt, das Sie jetzt in der Hand halten, ist Einladung, Gruß und Information für Sie und kostet eigentlich nichts. Wenn Sie uns eine Spende übermitteln, so helfen Sie, die Ausgaben - Material und Personalkosten – zu decken. Dafür danken wir Ihnen.

Freud und Leid

Zur **Goldenen Hochzeit** wurden in der Bergkirche eingesegnet am Sonntag, dem 4. September 2016:

Gunter Neustadt und Anni geb. Quaas aus Schönbach

Gedenken an die **Verstorbenen:**

Am 20. August 2016 verstarb Herr Paul **Ewald Buchalla** aus Sermuth im Alter von 97 Jahren.

Am 19. September 2016 verstarb Herr Alfred **Günter Rüdiger** aus Schönbach im Alter von 82 Jahren.

*Dein Wort, GOTT, ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege.
Psalm 119, 105*

Baumaßnahme in der Bergkirche: Turmjalousien

Seit dem 26. September 2016 wird in und an der Bergkirche wieder gebaut. Die Turmjalousien müssen dringend erneuert bzw. repariert werden, damit Sturm, Regen und Schnee nicht eindringen können. Dabei muss der Einflug der Fledermäuse beachtet werden, was eine ökologische Baubegleitung erfordert. Die Gewände um die großen Öffnungen werden ebenfalls repariert. Zurzeit ist der Steinmetz im Turm damit beschäftigt und braucht ein Gerüst, um sicher zu sein. Die Kosten der Baumaßnahme betragen 14.741 Euro. Bereits 2014 wurde dafür gespendet: 1.196 Euro. Wir danken hiermit noch einmal herzlich den damaligen Spendern. Aus der Instandhaltungsrücklage der Kirche müssen 2.545 Euro entnommen werden. Besonderer Dank geht an den Verein der Freunde und Förderer der Bergkirche Schönbach, die 5.000 Euro zur Verfügung stellen. Beantragt sind weiterhin 6.000 Euro aus landeskirchlichen Mitteln. Wir hoffen auf Fertigstellung spätestens im Dezember.

Busfahrt nach Kirchlinteln zur Partnergemeinde am 5. und 6. November

Wer kommt mit? Pfarrerin Schanz fährt mit allen, die Lust haben zu verreisen, nach Kirchlinteln in Niedersachsen. Es stehen 19 Plätze zur Verfügung, von denen noch einige frei sind. Die Kosten betragen 58 Euro pro Person. Für Kinder gibt es Ermäßigung. Bitte melden Sie sich bis 10. Oktober, damit der Bus bestellt werden kann. Anruf unter: 034381 43674 bei Frau Beyer. Dort gibt es auch nähere Auskünfte.

Kontakt

Pfarrerin z. A. Dorothea Schanz
in dringenden Fällen
Pfarrer i. E. Dr. Michael Beyer
Gemeindepädagogin Anne Fritzsch
Kantor Alexander Tille

Telefon: 034384 71526
Telefon: 0151 56503320
Telefon: 034381 53676
Telefon: 0162 7915012
Telefon: 034203 51897

Kirchenvorstand Schönbach:

Vorsitzender Wolfgang Naumann Telefon: 034381 43241

Ev.-Luth. Pfarramt für Großbothen, Glasten, Schönbach

Anschrift: Ortsteil Großbothen, Alte Kirchstraße 6, 04668 Grimma
Bärbel Polster, Verwaltungsangestellte Telefon: 034384 71526
am Wochenende u. montags Telefon: 0152 02818310

Öffnungszeiten des Pfarramtes:

dienstags 9.00 bis 11.00 Uhr und 15.00 bis 17.30 Uhr

donnerstags 9.00 bis 11.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Kirchgemeinde- und Friedhofsverwaltung Schönbach

Anschrift: Ortsteil Schönbach, Kirchweg 14, 04680 Colditz
Renate Beyer, Verwaltungsangestellte Telefon: 034381 43674

Öffnungszeiten: montags 9.00 bis 12.00 Uhr

17.00 bis 18.00 Uhr

Barzahlung ist hier möglich!

Internet: www.kirche-grossbothen.de (gilt auch für Schönbach)

E-Mail: kg.grossbothen@evlks.de

Bankverbindungen:

Begünstigter: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Schönbach

Kontoinhaber: Kassenverwaltung Grimma

Bank für Kirche und Diakonie – LKG Sachsen

Spenden, Mieten, Pachten: **IBAN DE17 3506 0190 1670 4090 54**

Kirchgeld: **IBAN DE68 3506 0190 1614 5400 16**

Friedhofsunterhaltungsgebühr:

IBAN DE02 3506 0190 1616 2900 17

Bitte geben Sie als **Verwendungszweck** immer zuerst **1536** –
die Rechtsträgernummer der Kirchgemeinde Schönbach - an.